

NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2021
in der Wandelhalle

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Jürgen Pawlik
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Beate Bünau
	ZBK	Thomas Keil
	ZBK	Andrea de la Haye
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Helga Marx
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Svenja Siehdnel
	CDU	Bernhard Geist
	Bündnis90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Alexandra Nisch
	ZBK	Heike Jäger
	CDU	Jannis Blatz
	Bündnis90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadträtin	Bündnis90/Die Grünen	Gerlinde Freiling

c) von der Verwaltung

Haupt- und Personalamtsleiter		Markus Best
Schritfführerin		Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Schwinn

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher, Thomas Seifert, eröffnet die 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, den Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend.

Es liegen insgesamt drei Anträge auf Redezeitverlängerung von den Fraktionen SPD, ZBK und GRÜNE vor. Dem Antrag wird einvernehmlich stattgegeben. Die Redezeitverlängerung gilt für alle Fraktionen.

Es gilt folgende:

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Berichte aus Versammlungen
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushalts 2021 (STVV203)
- 5.) Beratung und Beschlussfassung zum Ortsgericht Bad König I, Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers und eines Schöffen (STVV198)
- 6.) Beratung und Beschlussfassung zum Ortsgericht Bad König III, Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen (STVV199)
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme von Hessen Mobil Erneuerung der OB Bereich Ober-Kinzig L-3318, hier: Ausschreibung Inlinersanierung Kanäle (STVV200)
- 8.) Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des KIP, Festlegung der Maßnahmenliste (Nachmeldung Bundesprogramm) (STVV201)
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 09.12.2020, hier: Angebot Naturkindergarten (STVV202)
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 16.07.2020, hier: Ehrungen von Corona-Helden (STVV183)
- 11.) Anfragen

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Bürgermeister Axel Muhn begrüßt ebenfalls die Anwesenden und teilt Folgendes mit:

Kita Neubau Zell

- In der Auswahlitzung am 01.03.21 unter Leitung des für das Ausschreibungsverfahren der Planungsleistungen durch den Magistrat beauftragten Büros Bäumle wurden auf Grundlage einer objektiven Bewertungsmatrix und mit fachlicher Einschätzung durch zwei neutrale Fachberater die 5 Bieter für die Angebotsphase benannt.
- Die Vergabeempfehlung für die Planungsleistungen ist für den 21.05.2021 terminiert.

Freibadsanierung

- Nach der sehr konstruktiven Sitzung des Ältestenrates mit dem Magistrat wurde das erste Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen aufgehoben. Grund war die mit der Ausführungszeit und dem Kostenrahmen begründete Absage von 4 der 5 Bieter.

- In Abstimmung mit dem Magistrat und dem Ältestenrat wurde durch das Bauamt erneut Kontakt mit den 5 Bietern aus dem Verfahren aufgenommen und um einen Ortstermin mit anschließender Abgabe eines Honorarangebotes für die Leistungsphasen 1-3 gebeten.
- Alle 5 Bieter zeigten Interesse und haben Ortstermine mit dem Bauamt vereinbart. Alle Termine finden noch in diesem Monat statt. 2 Termine waren heute und haben die Einschätzung von Herrn Markmann bestätigt, dass das Freibad kurzfristig nicht zu sanieren ist, um es wieder in Betrieb zu nehmen.

Lüftung-Wandelhalle

- Ortstermine und Vorplanungen zur Umsetzung der Implementierung von Klimatechnik haben stattgefunden.
- Eine Entwurfsplanung inklusive Kostenschätzung liegt in Kürze vor.

Feuerwehrhaus Kinzigtal

- Der Außen-Unterputz ist aufgebracht.
- Die Verputz- und Malerarbeiten im Außenbereich gehen nahtlos weiter.
- Die Malerarbeiten im Innenbereich sind abgeschlossen.
- Die Deckenstrahlplatten der Fahrzeug-Hallenheizung wurden durch die Feuerwehr-Kameraden montiert. Ein ganz großes Dankeschön für dieses vorbildliche ehrenamtliche Engagement neben dem Dienst in der Einsatzabteilung an alle Feuerwehrleute.
- Die Montage der Innen-Beleuchtung durch die Feuerwehr-Kameraden hat begonnen.
- Die Montage der Unterkonstruktion der mobilen Trennwand ist ebenfalls erfolgt.

DGH Etzen-Gesäß

- Die Bodensanierung und die flankierenden Sanierungsmaßnahmen sind rechtzeitig vor der Kommunalwahl abgeschlossen.

Alte Schule Zell

- Die Estricharbeiten sind abgeschlossen.
- Der Trockenbau durch den Bauhof hat begonnen.
- Der Austausch der Dachfenster ist erfolgt, die Innenverkleidungen werden durch den Bauhof angepasst.

Rentmeisterei

- Der Austausch der Heizungsanlage ist abgeschlossen und wird aus den KIP-Mitteln finanziert.

Auf die Anfragen von Herrn Reinhold Nisch teilt der Bürgermeister dann noch Folgendes mit:

Anbringen der neuen Geoparktafel an der Therme

Die Endabstimmung des Textes ist erfolgt und die Tafel wird nun durch den Geopark erstellt und angebracht.

Austausch der Schilder „Gesundbrunnen“

Die Schilder wurden vor Jahren von der Stadt angebracht und werden nun zeitnah entfernt und durch neue Schilder ersetzt.

Bäume des Jahres des Geo-Naturpark Odenwald

Auf Anfrage hat der Geo-Naturpark mitgeteilt, dass auch die Stadt Bad König diese Bäume kostenlos erhält.

Ruhestörungen/Lärmstörungen durch Schnellstarts/getunte Autos innerstädtisch

Zu der Problematik hat die Straßenverkehrsbehörde bereits ausgeführt, dass das Aufbringen von Schwellen in der Bahnhofstraße beim Überfahren für die Anlieger ganztägig Lärm verursacht, deshalb ist diese Möglichkeit der Verkehrsberuhigung nicht die ideale Lösung. Die Straßenverkehrsbehörde prüft derzeit weitere Möglichkeiten.

Anschließend gibt der Stadtverordnetenvorsteher seine Mitteilungen:

Am 29.03.2021 jährt sich der Todestag von Carl Weyprecht zum 140. Mal. Es ist beabsichtigt am 31.03.2021 um 11.00 Uhr eine Gedenkstunde auf dem Bad Königer Friedhof durchzuführen. Weiter weist er darauf hin, dass sich seine Nordpolarexpedition 2022-2024 zum 150. Male jährt.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Gottschalk berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, der am 08.03.2021 getagt hat.

Frau Siehdnel berichtet aus dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss, der am 04.03.2021 getagt hat.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 03.03.2021 getagt hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet von der Sitzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes, die am 15.02.2021 stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind 5 Anträge eingegangen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.03.2021 „Fairtrade-Town“

Die Stadt Bad König beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Towns“ an. Zur Erlangung des Titels verpflichtet sich die Stadt Bad König, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2021 „Sonderkonditionen für die Nutzung der Therme“

Der Magistrat wird beauftragt, zusammen mit der Kurgesellschaft ein Preismodell zu erarbeiten, dass Bad Königer Bürger während den Sommermonaten (während des Schließzeitraumes des Freibades Bad König) die Therme zu günstigen Konditionen besuchen können. Die Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis zu informieren.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2021 „Jugendprojekt Verschönerung der Fahrradüberdachungen“

Der Jugendpfleger wird beauftragt ein Projekt mit Jugendlichen und einem/r Künstler/in zu initiieren, um mehrere Graffiti-Motive zur Auswahl für die Fahrradüberdachungen am Bahnhof Bad König zu gestalten. Zur Finanzierung des/der Künstlers/Künstlerin soll im Vorhinein eine Fördermöglichkeit für ein solches Projekt aufgetan werden. Die Auswahl des Motives übernimmt nach Erstellung der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

Der Antrag wird in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021 „Redezeitverlängerung“

Der Antrag ist unter TOP 1 bereits erledigt.

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021 „Runder Tisch für den Stadtteil Zell“

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah einen „Runden Tisch“, bestehend aus dem aktuellen, bzw. zukünftigen Magistrat und dem Ältestenrat der Stadtverordnetenversammlung, VertreterInnen des aktuellen, bzw. des zukünftigen Ortsbeirats Zell und VertreterInnen des Dorfhausvereins Zell einzuberufen.

Der Antrag wird direkt an den Bürgermeister verwiesen. Er sagt eine zeitnahe Einladung zu,

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushalts 2021 (STVV203)
--------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen empfiehlt dem Haushaltsentwurf 2021 zuzustimmen. Gleiches gilt für das Investitionsprogramm 2020-2024.

Frau Siehdnel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der den betreffenden Teilhaushalten mit 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt hat.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der den betreffenden Teilhaushalten ebenfalls zugestimmt hat.

Zum Haushalt sprechen für die einzelnen Fraktionen: Herr Roger Nisch, Herr Martin Schlingmann, Herr Martin Bereiter und Frau Hedwig Seiler.

Zunächst wird über einen Antrag aus dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss abgestimmt.

Der Beitrag für das Zentrum Gemeinschaftshilfe wird ausgesetzt und die Austrittsformalitäten sind zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
(8SPD,5CDU,8ZBK)
1 Stimmenthaltung
(B90/DG)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Sanierung des Freibades eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,5 Mio. € für das Jahr 2022 im Haushaltsplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
(8SPD,1B90/DG,5CDU,6ZBK)
1 Stimmenthaltung
(ZBK)

(Frau Marx hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
(8SPD,5CDU)
8 Nein-Stimmen
(7ZBK,1B90DG)

(Frau Marx hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
(8SPD,5CDU)
8 Nein-Stimmen
(7ZBK,1B90DG)

(Frau Marx hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zum Ortsgericht Bad König I, Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers und eines Schöffen (STVV198)

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der einstimmig empfiehlt den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsgericht Michelstadt

- a) **Herrn Reinhold Sperfeld für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bad König I und**
- b) **Herrn Willi Jäckel aus Etzen-Gesäß für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad König I vorzuschlagen.**

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
(7SPD,1B90/DG,5CDU,8ZBK)
1 Stimmenthaltung
(SPD)

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Ortsgericht Bad König III, Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen (STVV199)

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der einstimmig empfiehlt den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsgericht Michelstadt Herrn Oskar Griebel aus Nieder-Kinzig für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad König III vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme von Hessen Mobil Erneuerung der OB Bereich Ober-Kinzig L-3318, hier: Ausschreibung Inlinersanierung Kanäle (STVV200)

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der einstimmig empfiehlt die Ausschreibung und Ausführung zu veranlassen.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der ebenfalls einstimmig empfiehlt Ausschreibung und Ausführung zu veranlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich der Empfehlung des Magistrates an und beschließt im Vorgriff auf die Genehmigung des Haushaltes 2021, die Ausschreibung und Ausführung der Kanal-Inlinersanierung, bei geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 755.000 € (Brutto), möglichst zeitnah in der ersten Jahreshälfte 2021 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
(8SPD,1B90/DG,5CDU,7ZBK)
1 Stimmenthaltung
(ZBK)

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des KIP, Festlegung der Maßnahmenliste (Nachmeldung Bundesprogramm) (STVV201)

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Maßnahmenliste einstimmig zugestimmt hat.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der der Maßnahmenliste ebenfalls einstimmig zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Nachmeldung folgender Maßnahmen für das Kommunalinvestitionsprogramm:

- Dachsanierung Kita Nieder-Kinzig
- Sonnenschutz Markise Kita Etzen-Gesäß
- Umstellung auf LED-Beleuchtung in allen Kindergärten

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 09.12.2020, hier: Angebot Naturkindergarten (STVV202)
--------------	--

Frau Siehdnel berichtet ausführlich aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss. Es wurden zwei Beschlussempfehlungen an die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zugestimmt.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der ebenfalls eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abgestimmt hat.

Frau Seiler spricht als Antragstellerin zum Antrag.

Zunächst lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Abmilderung der Wartelisten und zur Ergänzung des Angebots wird ein Natur-Kindergarten in Erwägung gezogen. Dies soll in den nächsten Sitzungen des Sozialausschusses diskutiert werden und eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen werden.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
(2SPD,1B90/DG,7ZBK,5CDU)
7 Stimmenthaltungen
(6SPD,1ZBK)**

Sodann lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Magistrat soll prüfen, ob im Ev. Kindergarten Bad König eine weitere Kindergartengruppe mit Schwerpunkt Waldpädagogik initiiert werden kann. Es wird empfohlen das Jugendumt und den Träger des Kindergartens in die Entscheidung einzubeziehen. Ein fertiges Konzept sowie eine in der Waldpädagogik ausgebildete Fachkraft hält der Ev. Kindergarten vor. Die Prüfung sollte möglichst zeitnah erfolgen, um bei einer möglichen Durchsetzung zügig mit dem Umbau beginnen zu können, um im neuen Kindergartenjahr 2021/ 2022 die Gruppe bereit zu stellen.

Die Einrichtung eines Naturkindergartens soll in der nächsten Sitzung des Sozial-, Sport und Kulturausschuss beraten werden. Hierbei sollen fachkundige Personen eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
(8SPD,8ZBK,5CDU)
1 Stimmenthaltung
(B90/DG)**

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 16.07.2020, hier Ehrungen von Corona-Helden (STVV183)
---------------	--

Frau Seiler spricht als Antragstellerin zum Antrag.

Frau Siehdel berichtet ausführlich aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss. Es wurde eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat die Möglichkeit einer Würdigung aller Bürgerinnen und Bürger bei einem Sommerfest/ Bürgerfest im Außenbereich ohne Nennungen – falls die Pandemie es zulässt – z.B. im Lustgarten, prüft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 12	Anfragen
---------------	-----------------

Frau Siehdel möchte gerne wissen, ob die Umbenennung und Umnutzung des Jugendtreffs in ein Jugend- und Kulturzentrum (JuKuz) voran geht. Zunächst hieß es, es müsse eine Brandschutzprüfung stattfinden. Später dann, es müsse zuerst ein Nutzungskonzept vorgelegt werden. Dieses Nutzungskonzept hat Herr Schröder erstellt und es dürfte dem Bürgermeister bekannt sein.

Der Bürgermeister erklärt, dass lediglich ein Entwurf eines Nutzungskonzeptes vorläge. Er wird sich der Sache annehmen und sodann im Ausschuss berichten, bittet aber um Geduld, weil derzeit sehr viele Altlasten aufzuarbeiten sind.

Herr Karl-Heinz Urich möchte wissen, wie weit das Straßenkataster sei. Er bemängelt in diesem Zusammenhang die maroden Kanäle, unter anderem am und rund um den Schlossplatz. Der Bürgermeister sagt zu, die Angelegenheit zeitnah mit dem Bauamt zu besprechen.

Herr Reinhold Nisch hat mehrere Anfragen.

Kann der Magistrat im Hinblick auf die für Azubis derzeit sehr schwierige Situation nicht eine zusätzliche Azubi-Stelle im Rathaus für Sommer 2021 schaffen.

Könnte der Magistrat bei der Bauantragsgenehmigung nicht nur auf die Barrierefreiheit hinweisen, sondern auch einen Hinweis geben, dass die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr für Hauseigentümer anzuraten ist.

Wer war zuständig für die Fällung mehrerer Bäume am Bahnübergang Leuersruh auf dem kleinen Mittelstreifen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er das Hauptamt bittet, den Vorschlag mit der zusätzlichen Azubi-Stelle für 2021 zu prüfen.

Auch den Vorschlag mit dem Hinweis auf eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr wird er prüfen lassen. Ggf. könnte die Feuerwehr selbst ein entsprechendes Merkblatt zur Verfügung stellen.

Die Baumfällungen seien ihm nicht bekannt. Er wird mit dem Bauhof darüber sprechen.

Herr Schlingmann möchte wissen, ob den Bürgermeister eine Mail von Herrn Sven Grahner erreicht hat. Herrn Sven Grahner liegt die Sanierung des Freibades am Herzen und er möchte eine zügige Sanierung vorantreiben.

Der Bürgermeister erklärt, dass er noch keinen Kontakt mit Herrn Grahner hatte.

Frau Heldmann bietet an, dem Bürgermeister den Schriftverkehr mit Herrn Grahner weiterzuleiten, damit er sich ein Bild machen kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass sie dies gerne tun könne, er werde das dann entsprechend prüfen lassen.

Herr Schlingmann erinnert an seine Anfrage. Was sind die Bedingungen um einen Baum als Naturdenkmal ausloben zu lassen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er hierzu nochmal Kontakt mit der Naturschutzbehörde aufnehmen wird.

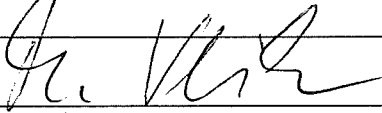
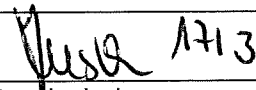
Herr Geist möchte wissen, ob sich in der Angelegenheit Parksituation gegenüber der Feuerwache etwas getan hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straßenverkehrsbehörde über das Thema informiert wurde. Wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird dort eine Linie aufgebracht.

Herr Keil möchte wissen, ob die Verkehrsinsel am Ende der Martin-Luther-Straße nach der Baumfällung wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies bereits im Bauamt in Planung ist und dann auch entsprechend umgesetzt wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 23.30 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin

